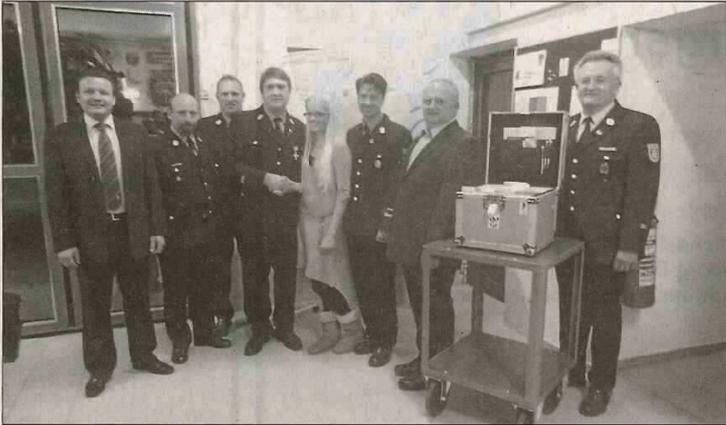


Alle Ziele wurden erreicht

Herbstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding



Bianca Forster mit den Bürgermeistern und Führungskräften der Feuerwehr.

Gottfrieding. (we) Die Freiwillige Feuerwehr hielt am vergangenen Freitag ihre Herbstversammlung ab. Dabei konnte sie auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Die gesteckten Ziele wurden nahezu alle erfüllt.

Im voll besetzten Vereinsheim der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding konnte Vorstand Georg Widbiller viele seiner Mitglieder begrüßen. Bürgermeister Gerald Rost, Zweiten Bürgermeister Georg Schmidbauer sowie den Dritten Bürgermeister Günther Meier, der aber mehr in seiner Funktion als Kreisbrandmeister und damit Vorgesetzter der Feuerwehr teilnahm. Auch die anwesenden Gemeinderäte konnte Vorstand und Gemeinderat Widbiller begrüßen.

Die Wehr hatte seit der letzten Versammlung, Gott sei Dank keinen Todesfall zu beklagen, trotzdem gedachten die Feuerwehrkameraden zunächst der Verstorbenen. 93 Mitglieder hat die Feuerwehr im Moment, davon sind elf Jugendliche und 50 aktive Mitglieder. Seit der letzten Versammlung wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten. Der Maibaum, des Spenders und zweitem Vorsitzenden Helmut Rosenfeld wurde per Hand am 29. April aufgestellt.

Anschließend erstattete der amtierende Kommandant, Franz Steinberger, der für den erkrankten Kommandanten schon einige Zeit die Tätigkeit wahrnimmt, den Tätigkeitsbericht. Im April gab es neben dem Ausbildungsbetrieb, nämlich der Erste Hilfeausbildung, einen Brandeinsatz in Frichlkofen in

der Pension. Und am Ende April wurde, wie bereits erwähnt der Maibaum aufgestellt. Das war ein Fest für alle Bürger Gottfriedings und kam gut an.

Auch der Mai hatte es in sich, neben der Großübung an der Kläranlage Dingolfing und zwei Straßensicherungen für die Kirchengänge Fronleichnam und der Reservisten- und Kriegerkameradschaft, gab es wieder einen Einsatz. Eine technische Hilfeleistung nach Wasserschaden durch Unwetter im BMW Werk in Unterhollerau. Dann begann die Erfassung der Löschwasserversorgung. Im August wurden alle Überflurhydranten geprüft, hier hat sich die Jugend besonders eingesetzt und Franz Steinberger tatkräftig unterstützt. Im Netto war eine Wespen- oder Bienenplage zu bekämpfen, eine Funkübung fand statt und dann das Ferienprogramm. Das wiederum durch die Jugend und die Jugendwarte hervorragend unterstützt wurde. Im September übergab Franz Steinberger die Hydrantenprüfliste an die anderen beiden Wehren im Gemeindebereich und stellte den Löschwasserversorgungsplan, den er ausgearbeitet hat, vor. Diese wurde dann an die Wehren übergeben. Im Oktober wurde die Feuerwehr zur Hilfeleistung zu einem tragischen Verkehrsunfall mit Todesfolge auf der Höhe Sossau gerufen. In der Schule Gottfrieding wurde eine Einsatzübung unter Beteiligung der Feuerwehren aus Frichlkofen, Hackerskofen und Dingolfing. Ebenfalls nahm das BRK aus Dingolfing an der Übung teil.

Der Kommandant Andreas Karg

und sein Stellvertreter Franz Steinberger hatten sich Ziele, die es zu erreichen galt gesteckt. Zunächst die Beschaffung von HAIX Stiefeln für den Nachwuchs, die Erstellung des Löschwasserversorgungsplans für die gesamte Gemeinde, Feststellen von Mängeln in der Löschwasserversorgung um diese zum Schutz der Bevölkerung beheben zu lassen, erstellen eines durchgängigen Einsatzlage Führungskonzeptes mit Einsatzplänen, Hilfsmitteln Löschwasserversorgungsplänen und vielem mehr, Beschaffung von Schutzanzügen „Bayern 2000 und Feuerwehrhelmen „Rosenbauer Herosmart und weiteren wichtigen Geräten. Besonders wichtig war die Beschaffung eines Rettungsrucksackes, den man von der Ausrüstung des BRK kennt. Des Weiteren sind 28 C-Schläuche und 28 B-Schläu-

che angeschafft worden, diese kommen allen Wehren der Gemeinde zugute. Auch ein Sicherheitskonzept für die Mehrzweckhalle, in der auch gesellschaftliche Veranstaltungen stattfinden, ist erstellt worden, einschließlich der Bestuhlungspläne und dazu jeweils eines Feuerwehr-einsatzplanes für die Mehrzweckhalle und die Schule Gottfrieding, der schon während der Übung im Oktober in der Praxis erprobt wurde. Viele Ziele hatte man sich vorgenommen, alle sind erreicht worden.

Zum Abschluss des Vortrags ging es kurz in die Fahrzeughalle um den Einsatzplan vorzustellen und, ganz besonders wichtig, ein neues Mitglied in die Jugendabteilung aufzunehmen. Bianca Forster, Tochter des aktiven Feuerwehrmannes Josef Forster, wird die Feuerwehr verstärken.